



BÜRGERBRIEF Juni 2012

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

MEHR FRAUEN FÜR MINT-BERUFE BEGEISTERN

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

für ein Hochtechnologieland wie Baden-Württemberg ist es essentiell, dass dem Fachkräftemangel frühzeitig und wirksam begegnet wird. Laut Branchenangaben fehlen in den baden-württembergischen Unternehmen rund 22.000 Ingenieurinnen und Ingenieure. Vor allem im Bereich der sogenannten MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) besteht ein spürbarer Mangel an qualifizierten Fachkräften. Da Frauen in diesen Berufsfeldern bislang stark unterrepräsentiert sind, besteht ein Ansatz zur Bekämpfung des Fachkräftemangels darin, vermehrt Frauen für eine naturwissenschaftlich-technische Ausbildung oder ein Ingenieurstudium zu gewinnen.

Derzeit entscheiden sich nur acht Prozent der Schülerinnen im Land für eine Ausbildung in einem MINT-Beruf. Auch bei den MINT-nahen Studiengängen ist der Anteil der weiblichen Studierenden mit 27,7 Prozent nach wie vor gering. Um Näheres über die Gründe zu erfahren und zukünftig mehr Frauen für naturwissenschaftlich-technische Berufe zu begeistern, veranstaltete die CDU-Landtagsfraktion unter meiner Federführung einen MINT-Kongress. Insbesondere eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zusätzliche Förderprojekte in Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Zurückgewinnung von Ingenieurinnen, die eine Erziehungsphase einlegen, wurden dabei als wichtige Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils im MINT-Bereich identifiziert.

Da die MINT-Berufsfelder in unserer Gesellschaft noch immer überwiegend mit Männern assoziiert werden, ist es darüber hinaus wichtig, erfolgreiche Frauen in diesen Bereichen als Vorbilder sichtbar zu machen. Bereits im Kindesalter muss damit begonnen werden, Mädchen und Jungen gleichermaßen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
Email: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Diesen Monat im Landtag	3
Sagen Sie uns Ihre Meinung	3
Termine	4
Informationsquellen	7

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Erfolgreiche Umgestaltung



Friedlinde Gurr-Hirsch im Gespräch mit Bürgermeister Uli Kremsler. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Flechtermarkt Kleingartach

Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort bei der Eröffnung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Felderrundfahrt



Friedlinde Gurr-Hirsch unterwegs mit dem Ortsbauernverband Siegelsbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum

Gemeinsame Veranstaltung der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Dr. Bernhard Lasotta. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Bildungsexperiment Gemeinschaftsschule



Informations- und Diskussionsveranstaltung mit den beiden Landtagsabgeordneten Karl-Wilhelm Röhm und Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Eppinger CDU informiert

Notfalldienst in Eppingen soll erhalten bleiben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Kirche und Politik



Antrittsbesuch bei Pfarrer Friedhelm Bokelmann. Weitere Informationen finden sie [hier](#)

Euro-Rettung – aktueller Stand

Veranstaltung mit Dr. Inge Gräßle, Europaabgeordnete und Sprecherin der EVP-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Juni wurde im Plenum über den von der grün-roten Regierungskoalition angedrohten Ausstieg des Landes beim Stromkonzern EnBW diskutiert. Die CDU-Landtagsfraktion hatte dazu eine aktuelle Debatte beantragt, nachdem die Landesregierung mit ihrer Klage vor der Internationalen Handelskammer verdeutlichte, dass sie nicht hinter dem baden-württembergischen Energiekonzern steht. Dadurch riskiert Grün-Rot einen massiven Wertverlust des Unternehmens sowie den erfolgreichen Umstieg auf Erneuerbare Energien. Die CDU-Fraktion macht sich hingegen dafür stark, das berufliche Schicksal von 20.000 Mitarbeitern und die Existenz des Konzerns nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

Mit den Stimmen von CDU, Grünen und SPD wurde darüber hinaus einem Gesetz zur Änderung des Glückspielstaatsvertrags zugestimmt. Dieses soll die Entstehung von Glückspielsucht verhindern, die Voraussetzungen für wirksame Suchtbekämpfung schaffen, den Jugend- und Spielerschutz gewährleisten, unerlaubtes Glückspiel eindämmen und den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen lenken. Aufgrund der alarmierenden Tatsache, dass bereits ein Fünftel der 16- und 17-Jährigen in Deutschland dem Glücksspiel frönt, ist eine Änderung Glückspielstaatsvertrags unerlässlich.

Ebenfalls auf der Tagesordnung standen in diesem Monat der Krippenausbau und das Betreuungsgeld. Während die Regierungsfaktionen sich einseitig gegen ein Betreuungsgeld aussprachen, vertraten wir als CDU die Meinung, dass es nicht Aufgabe des Staates ist, ein Betreuungsmodell einseitig zu favorisieren. Wir wollen Wahlfreiheit, wofür ein Nebeneinander von verschiedenen Maßnahmen notwendig ist. Dazu zählen ein weiterer Ausbau der Kinderrippen, eine Unterstützung von Familien, die diesen Krippenplatz nicht in Anspruch nehmen sowie Bildungsangebote für junge Familien und nicht, wie es Grün-Rot vor hat, Kürzungen beim Landeserziehungsgeld.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Schuldenbremse

Ein teures Gutachten der Regierungskoalition hat in diesem Monat bestätigt, was die CDU-Landtagsfraktion seit langem fordert: Die Verankerung der Schuldenbremse in der Landesverfassung. Grün-Rot ist damit nach über einem halben Jahr zu der Erkenntnis gekommen, dass die Vorschläge der CDU-Fraktion vom Herbst 2011 frühzeitig in die richtige Richtung gezielt haben.

Ist Ihrer Meinung nach die Aufnahme einer Schuldenbremse in die Landesverfassung unausweichlich, um den Landeshaushalt langfristig zu sanieren und weiteren Staatsschuldenkrisen vorzubeugen? Sollte Baden-Württemberg vor dem Hintergrund der Vorbildfunktion Deutschlands für die Europäische Union rechtlich dazu gezwungen werden, ausgeglichene Haushalte vorzuweisen?

TERMINE

Bürgerfest – Tag der offenen Tür im Landtag von Baden-Württemberg

Bereits zum sechsten Mal öffnet das Stuttgarter Parlament am Samstag, den 7. Juli 2012 seine Pforten, um mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam ein großes Bürgerfest zu feiern. Dabei können die Besucher nicht nur das Gebäude besichtigen, sondern auch auf den Abgeordnetensitzen Platz nehmen oder die Sitzungsglocke des Präsidenten läuten. Vor allem besteht auch die Möglichkeit, beim Bummeln durch das Haus mit Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen. Auch das Rahmenprogramm kommt nicht zu kurz. So gibt es beispielsweise eine Reihe von musikalischen Darbietungen oder die Elefantenrunde, bei der die Spitzen der Landespolitik zu einem spannenden Schlagabtausch aufeinandertreffen

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich diese Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen und die Chance zu nutzen, den Landtag in Feierstimmung kennen zu lernen.

Termin: **Samstag, 7. Juli 2012**

Treffpunkt: **11:00 Uhr bis 17 Uhr**

im Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 3

„Gute Schulen für unsere Kinder und Jugendlichen“

Der CDU-Stadtverband Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und ehemaligen Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL.

Unser differenziertes Schulsystem hat sich stets bewährt. Die baden-württembergischen Schulen sind erfolgreich. Weshalb also alles umkrempeln und zu Lasten der jungen Menschen im Land mit der Gemeinschaftsschule experimentieren? Werden unsere Kinder zu Versuchskaninchen einer schnell durchgepeitschten neuen Schulart gemacht? Können Gemeinschaftsschulen die kleinen Schulstandorte retten? Drohen Kommunen wie Bad Rappenau mit der neuen Schulart teure (Fehl)Investitionen?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen Staatssekretär a.D. Georg Wacker MdL zur Verfügung. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Bad Rappenau sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: **Montag, 9. Juli 2012**

Treffpunkt: **19:30 Uhr**

im Gasthof Häffner Bräu in Bad Rappenau, Salinenstraße 24

„Ein Jahr in der Opposition“

Der CDU-Gemeindeverband Massenbachhausen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Diskussionsrunde „Ein Jahr in der Opposition“ am 11. Juli 2012 um 19:30 Uhr in das Sportheim nach Massenbachhausen ein. Themen des Abends werden aktuelle politische Fragen und Reformvorhaben der Landesregierung sowie die neue Rolle der CDU-Landtagsfraktion in der Opposition sein. Die Landtagsabgeordnete nimmt dabei sehr gerne Ihre Wünsche, Anregungen und Ratschläge für die politische Arbeit im Landtag auf.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich der CDU-Gemeindeverband Massenbachhausen und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: **Mittwoch, 11. Juli 2012**
Treffpunkt: **19:30 Uhr**
 im Sportheim in der Jahnstraße in Massenbachhausen

Bürgersprechstunde

Der nächste Sprechtag in Brackenheim ist am Montag, 16. Juli 2012 von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Neubau des Rathauses, Marktplatz 1, EG, Raum 007. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: **Montag, 16. Juli 2012**
Treffpunkt: **12:00 Uhr**
 im Rathaus in Brackenheim, Marktplatz 1

„Vielfalt in Verantwortung“

Eine gute Integrationspolitik muss das Ziel haben, die Chancen zu nutzen, die sich aus den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen der Menschen in unserem Land ergeben. Dies erfolgt bestenfalls dort, wo man genau weiß, welche konkreten Bedürfnisse für eine gute Integrationsarbeit bestehen: vor Ort in den Städten und Gemeinden.

Im Mittelpunkt der Dialogveranstaltung „Vielfalt in Verantwortung“ steht daher die Frage, welche Maßnahmen bzw. politischen Rahmenbedingungen zu einer Verbesserung der kommunalen Integrationsarbeit beitragen können und inwiefern Land und Bund dabei unterstützen können. Dazu informieren und diskutieren die Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin Prof. Dr. Maria Böhmer MdB, der CDU-Fraktionsvorsitzende Peter Hauk MdL, der integrationspolitische Sprecher der

CDU-Landtagsfraktion Dr. Bernhard Lasotta MdL, die Leiterin der Stabstelle „Gleichstellung und Integration“ der Stadt Tübingen Dr. Susanne Omran sowie Abgeordnete der CDU am 16. Juli um 14:00 Uhr im Plenarsaal des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart. Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/2063 14 845 aus organisatorischen Gründen bis 12. Juli sehr gerne entgegen.

Termin: Montag, 16. Juli 2012
Treffpunkt: 14:00 Uhr
im Plenarsaal des Landtages in Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 3

„Medizinische Versorgung im ländlichen Raum“

Der CDU-Gemeindeverband Ilsfeld und die Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch MdL sowie Eberhard Gienger MdB laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit Annette Widmann-Mauz MdB.

Gerade in kleineren Gemeinden hat die hausärztliche Versorgung für die immer älter werdende Bürgerschaft einen sehr hohen Stellenwert und gilt als wichtiger Standortfaktor. Doch Hausärzte werden rar, besonders auf dem Land. In Deutschland ist jeder fünfte von ihnen über 60 Jahre alt, in Baden-Württemberg sogar jeder vierte. Mangels Nachfolger müssen viele mittlere und kleine Kommunen bereits heute die Schließung von Praxen verkraften. Die Frage, wie neue Ärztinnen und Ärzte sprichwörtlich an Land gezogen werden können, ist daher dringlich.

Vor diesem Hintergrund sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich aus erster Hand bei Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum zu informieren. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich der CDU-Gemeindeverband Ilsfeld sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Eberhard Gienger MdB.

Termin: Dienstag, 17. Juli 2012
Treffpunkt: 20:00 Uhr
in der Gaststätte Rössle in Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 11

„Kinder-Uni - Schlau in Eppingen“

Auf Initiative der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch veranstaltet die Stadtverwaltung Eppingen im Rahmen der „Kinder-Uni – Schlau in Eppingen“ am 23. Juli 2012 einen Tag auf dem Reit- und Fahrstall Birkenhof. In Zusammenwirken mit der CDU Frauenunion und dem Obst- und Gartenbauverein Eppingen können dabei Kinder ab acht Jahren Interessantes und Wissenswerthes über die Welt der Pferde erfahren. Kompetenter Gast ist die Landesoberstallmeisterin des Haupt- und Landgestüts Marbach, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, die vor Ort über Pferdezucht und -haltung referiert.

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung Eppingen aus organisatorischen Gründen bis spätestens 13. Juli unter der Telefonnummer 07262 / 920 1116 sehr gerne entgegen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, lediglich für die Verpflegung auf dem Reiterhof fallen Unkosten in Höhe von 5 Euro an. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Reit- oder Fahrradhelm sowie wetterfeste Kleidung.

Termin: Montag, 23. Juli 2012

Treffpunkt: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

auf dem Reit- und Fahrstall Birkenhof in Eppingen, Himmerreichweg 1

Bürgersprechstunde

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Mittwoch, 25. Juli 2012 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Rathaus in Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Mittwoch, 25. Juli 2012

Treffpunkt: 15:30 Uhr

im Rathaus in Eppingen, Marktplatz 1

Informationsquellen

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es drei Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

Die Termine Ihrer Wahlkreisabgeordneten finden Sie, immer aktuell, unter www.gurr-hirsch.de